

Korrigenda:

Krebsliga Ostschweiz

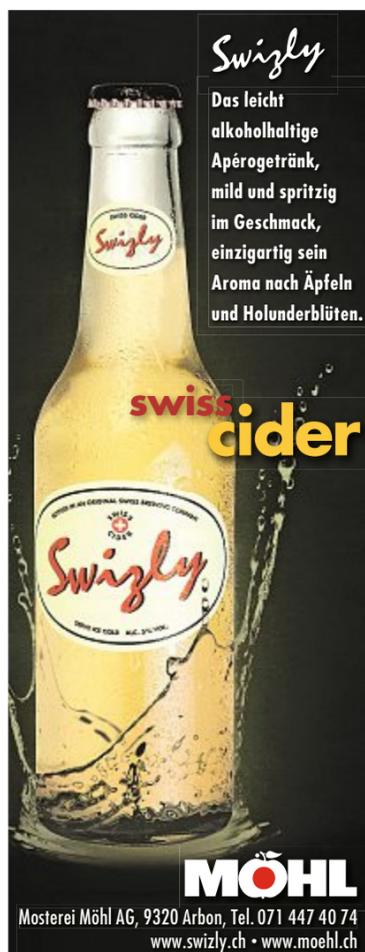
In der Ausgabe vom 21. Februar 2014 berichteten die Bodensee Nachrichten unter «Kinder sind psychisch sehr robust» über den Umgang mit der Diagnose Krebs. Ernst Riehle ist Bereichsleiter Sozialberatung und Prävention bei der Krebsliga Ostschweiz (und nicht wie berichtet bei der Krebshilfe St. Gallen/Appenzell). Diese Fachstelle bietet Krebsbetroffenen und Angehörigen eine psychosoziale Beratung an. Sie beinhaltet Beratung und Begleitung in persönlichen, finanziellen und versicherungsrechtlichen Fragen. In schwierigen materiellen Situationen kann punktuell auch finanzielle Unterstützung gewährt werden. Die Krebsliga Ostschweiz führt in den Kantonen St. Gallen, beide Appenzell und Glarus Beratungsstellen an den Standorten St. Gallen, Buchs, Glarus und Uznach. Die Beratung ist unentgeltlich und alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot der Krebsliga Ostschweiz wird überwiegend durch Spenden finanziert. Anfragen und Auskünfte erhalten Sie über 071 242 70 23 oder unter www.krebsliga-ostschweiz.ch.

Frühlings-Sonntagsbrunch-Buffer

HEIDEN Samstag, 1. März bis 25. Mai 2014: Ausstellung «Alle Tassen im Schrank» von Sibylle Badertscher: Malerei, Radierung, Collage. Immer von 8 Uhr bis 23 Uhr. Die Vernissage findet am Sonntag, 2. März statt. Ausserdem gibt es am Sonntag, 2. März ab 9.30 Uhr ein feines Frühlings-Sonntagsbrunch-Buffer: Mini, Midi und Maxi.

pd

Anzeige



Swizly
Das leicht alkoholhaltige Apérogetränk, mild und spritzig im Geschmack, einzigartig sein Aroma nach Äpfeln und Holunderblüten.

swiss cider

MÖHL
Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74
www.swizly.ch • www.moehl.ch

«Das Publikum wird begeistert sein»**HEIDEN** Der Internationale Frauentag in der Linde – Unterhaltung pur

Seit nun mehr als zehn Jahren findet alljährlich zum Internationalen Frauentag eine Veranstaltung von Frauen für Frauen im Restaurant Linde in Heiden statt.

Vier Frauen haben dieses Jahr die Veranstaltung auf die Beine gestellt: Jacqueline Streule, Alexandra Breu, Karin Schwalm und Sandra Gloor. Bevor das bunte Programm losgeht, können Besucherinnen und Besucher ein griechisches Buffet geniessen – dafür sollte im Vorfeld reserviert werden.

Aufdringlich und irritierend liebenswert

Der Mittelpunkt in diesem Jahr sind die «Frads», die das Programm 'Zehn Wahrheiten' – ein szenisches Lesespektakel mit Kurzgeschichten von Miranda July – präsentieren. Julys Figuren sind schüchtern, stur, aufdringlich, seltsam und irritierend liebenswert. Auf der Suche nach der unmöglich scheinenden Zweisamkeit wagen sie sich trotz ihrer vielfältigen Ängste in soziale Situationen wie Nähgruppen für Morgenmäntel, Romantikseminare für Frauen, Paartherapie auf dem Filmset und Schwimmkurse auf dem Trockenen. Mit besonderem Augenmerk auf Julys charakteristische Mischung von alltäglicher Tragik und feinsinnigem Witz interpretieren Anna Messmer und Ruth Huber ausgewählte Kurzgeschichten. «Die Frads haben einen hohen Unterhaltungswert und schaffen es, das Publikum zu begeistern», sagt



Bild: z.V.g.

Werden am 8. März in der Linde unterhalten: Die «Frads» mit Anna Messmer und Ruth Huber.

Jacqueline Streule, eine der Organisatorinnen des Frauentags in der Linde.

Unterschiedliche Präsentationen

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es die Zwei-Minuten-Präsentationen geben, an denen Frauen das Thema selbst wählen können. «Meine Aufgabe war es, Frauen zu finden, die eine solche Präsentation machen möchten», sagt Alexandra Breu, die zum ersten Mal bei der Organisation mitwirkt. Es

sei ihr nach etlichen Anfragen gelungen, einige Frauen dafür zu gewinnen. «Wir haben nun einige Frauen, die unterschiedliche Präsentationen machen werden. So kommen Edith Beeler, Kantonsratspräsidentin von Appenzell Ausserrhoden, Ilona Züst mit Gesang und Gitarre, die Taucherin Simone Gasser, Silvia Heuberger der Amnesty International Gruppe Rorschach, Daniela Gentsch, die gerade mit einer Clownschule begonnen hat und die Heidler Land-

frauen», so Breu. Es sei auch kurzfristig möglich, sich für diese Zwei-Minuten-Präsentationen anzumelden. «Letztes Jahr hat sich eine Frau aus dem Publikum noch spontan dazu entschlossen», sagt Streule.

Für jeden Geschmack etwas dabei

Nach dem Programm gibt es in diesem Jahr wiederum die anschließende Disco. Tanzend können die Gäste den Abend ausklingen lassen. «In diesem Jahr können aber alle ihren iPod mitnehmen und die Musik dadurch selbst bestimmen», sagt Streule. So sei garantiert, dass für jeden Geschmack etwas dabei sei, so die Organisatorinnen. Parallel zum Programm können die Bilder von Sibylle Badertscher «alle Tassen im Schrank» bewundert werden.

Stefanie Rohner

Infos und Anmeldung**Der Frauentag in der Linde Heiden:**

ab 18 Uhr: Griechisches Buffet
ab 19 Uhr: Saalöffnung
ab 20 Uhr: Start des Programms

Anmeldungen

Die Anmeldung für das griechische Buffet kann unter der Nummer **071 898 34 00** bis am Samstag, 8. März gemacht werden. Anmeldung für die Zwei-Minuten-Präsentationen: **071 890 03 93**

Souverän und fehlerfrei**SPORT** Die Rorschacherbergerin Christina Niederer brillierte

An den letzten Ostschweizer-Meisterschaften vor einem Jahr fehlte Christina Niederer verletzungsbedingt. Umso mehr wollte sie dieses Jahr nicht nur teilnehmen, sondern gewinnen.

Gastgeber der diesjährigen Meisterschaft war der Eisclub St. Gallen in der Eishalle Lerchenfeld. Knapp über 100 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Ostschweiz, darunter die 17-jährige Eiskunstläuferin Christina Niederer aus Rorschacherberg, kämpften um den Titel. Christina Niederer wurde zum ersten Mal Titelträgerin. Bei den Herren gewann Alain Schuler aus Uzwil.

Perfekter Dreifach-Toeloop

Mit grosser Spannung erwartete die Gymnasiastin der «Unteren Waid» Mörschwil, Vereinsmeisterin beim Eislaufverein Mittelrheintal, ihren ersten Wettkampf in der höchsten Elite-Kategorie. In der vierminütigen Kür sprang sie neben den zwei schwierigen Doppel-Axel erstmals den noch schwierigeren Dreifach-Toeloop. Nachdem ihr dieser Dreifach-Toeloop gleich am Anfang perfekt glückte, blieb sie souverän und fehlerfrei bis zum Schluss. Die aus Doppel-Axel und Doppel-Toe-



Bild: z.V.g.

loop bestehende Sprungkombination und alle anderen anspruchsvollen Sprünge wie Doppel-Lutz und Doppel-Flipp trugen ihr Pluspunkte für die schöne Ausführung ein.

Schöner Laufstil

Als weiteres Highlight absolvierte sie alle drei Pirouetten mit höchst-



tem Level 4. Sie bekam sehr gute Noten für ihre sicheren Sprünge, ihre schnell und fantasievoll gedrehten Pirouetten und ihren schönen Laufstil. Mit ihrer persönlichen Kürbestleistung von 81,70 Punkten und 8,31 Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierte Ostschweizer-Meisterin 2012, Zora Largo aus Glarus, sowie 12,51 Punkten Vorsprung auf die drittplatzierte Ostschweizer-Meisterin 2013, Alisa Oberholzer aus Rapperswil-Jona, konnte Christina den Siegerpokal dieses Jahr verdient nach Hause nehmen. Christina absolviert mehrmals pro Woche ihr Off-Ice-Training im «Update Fitness Rorschach» und ist sehr dankbar für die Unterstützung dieses Fitness-Clubs.

pd